

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**September 1983 und Braujahr 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921 - 83709

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Bierausstoß im September 1983 .....	4
2 Bierausstoß und Bierverbrauch im Braujahr 1982 .....	4
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Bierausstoß im September 1983 .....	6
1.2 Bierausstoß im Braujahr 1982 .....	7
2 Bierausstoß im September 1983 .....	8
3 Bierausstoß im Braujahr 1982 .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- l = Liter
- hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

## 1 Bierausstoß im September 1983

Im September 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,0 Mill. hl gegenüber August 1983 um 1,4 Mill. hl oder 14,9 % zurückgegangen; er lag damit um 3,8 % niedriger als im September 1982. Ausgenommen Schleswig-Holstein (+ 43,6 %) und Hamburg (+ 5,4 %) war der Ausstoß im September 1983 auf Länderebene niedriger als vor Jahresfrist, wobei sich die Rückgänge zwischen - 2,0 % in Hessen und - 10,7 % in Rheinland-Pfalz bewegten. Mit einem Anteil von 28,6 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 28,1 % 5,7 Mill. hl oder 71,0 % wurden als Flaschenbier (einschl. Dosen) geliefert, dessen Anteil regional zwischen 57,6 % in Rheinland-Pfalz und 91,8 % in Schleswig-Holstein lag. 154 400 hl (+ 2,1 %) oder 1,9 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,6 Mill. hl (- 4,0 %) oder 95,0 % wurden versteuert, 398 750 hl (- 0,5 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 322 900 hl (+ 0,3 %) oder 81,0 % ausgeführt, 52 200 hl (- 3,0 %) oder 13,1 % als Haustrunk abgegeben und 23 700 hl (- 5,7 %) oder 5,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis September 1983 sind insgesamt 72,5 Mill. hl Bier abgesetzt worden, das waren 0,4 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 51,8 Mill. hl (+ 0,8 %) oder 71,4 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 1,4 Mill. hl (+ 1,4 %) in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr. Der Versteuerung unterlagen 68,4 Mill. hl (+ 0,2 %); unversteuert blieben 4,1 Mill. hl, von denen 3,4 Mill. hl (+ 5,3 %) auf die Ausfuhr entfielen, 0,5 Mill. hl (- 2,7 %) als Haustrunk abgegeben und 0,2 Mill. hl (- 3,0 %) an ausländische Streitkräfte geliefert wurden.

## 2 Bierausstoß und Bierverbrauch im Braujahr 1982

Im Braujahr 1982 (1.10.1982 bis 30.9.1983) wurden 95,1 Mill. hl Bier abgesetzt. Damit wurde das entsprechende Vorjahresergebnis um 500 000 hl

oder 0,5 % übertroffen. Auf Länderebene schwankten die Veränderungsraten zwischen - 1,0 % in Baden-Württemberg und + 8,1 % in Schleswig-Holstein. Mit 29,3 % hatten die Brauereien in Nordrhein-Westfalen den größten Anteil am Gesamtausstoß, gefolgt von denen in Bayern mit 27,6 % und in Baden-Württemberg mit 11,9 %.

Am Gesamtausstoß waren die einzelnen Biergattungen wie folgt beteiligt:

Einfachbier	mit 0,0 % (1981: 0,0 %)
Schankbier	mit 0,4 % (1981: 0,3 %)
Vollbier	mit 98,8 % (1981: 98,9 %)
Starkbier	mit 0,7 % (1981: 0,7 %)

Der Ausstoß hat sich bei allen Biergattungen gegenüber dem Vorjahr erhöht, und zwar beim Einfachbier um 0,1 % auf 39 500 hl, beim Schankbier um 26,0 % auf 407 000 hl, beim Vollbier um 0,4 % auf 94,0 Mill. hl und beim Starkbier um 0,5 % auf 685 000 hl.

Der Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtumsatz ist weiter gestiegen und zwar von 15,2 auf 15,7 %. Als obergäriges Bier wurden gebraut:

Einfachbier	zu 71,1 % (1981: 75,6 %)
Schankbier	zu 54,4 % (1981: 49,0 %)
Vollbier	zu 15,6 % (1981: 15,1 %)
Starkbier	zu 5,8 % (1981: 4,3 %)

68,0 Mill. hl (+ 1,1 %) oder 71,6 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 1,8 Mill. hl (+ 5,9 %) oder 1,9 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr. Dabei schwankte der Flaschenbieranteil auf Landesebene zwischen 59,6 % in Rheinland-Pfalz und 89,6 % in Schleswig-Holstein. 89,9 Mill. hl (+ 0,3 %) oder 94,5 % der abgesetzten Menge sind versteuert worden, 5,2 Mill. hl (+ 4,9 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge sind 4,2 Mill. hl (+ 6,7 %) oder 81,9 % ausgeführt worden, 631 000 hl (- 2,6 %) oder 12,2 % wurden als Haustrunk abgegeben und 307 000 hl (- 2,8 %) oder 5,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

**Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß  
Prozent**

Biergattung	Braujahr				
	1978	1979	1980	1981	1982
Einfachbier .....	38,8	39,3	44,7	76,7	71,1
Schankbier .....	54,8	40,3	38,6	49,3	54,4
Vollbier .....	14,2	14,5	14,8	15,1	15,6
Starkbier .....	4,2	4,0	3,6	4,3	5,8
Insgesamt ...	14,2	14,5	14,8	15,2	15,7

Der Bierverbrauch im Bundesgebiet - ermittelt aus der versteuerten Inlandsproduktion, der Biereinfuhr und dem Haustrunk - belief sich im Braujahr 1982 auf 91,2 Mill. hl. Er lag damit

um 241 000 hl oder 0,3 % über dem Ergebnis des Braujahres 1981. Im statistischen Durchschnitt wurden im Braujahr 1982 148,4 l je Einwohner getrunken, gegenüber 147,5 l im Vorjahr.

T a b e l l e n t e i l  
 1 Zusammenfassende Übersichten  
 1.1 Bierausstoß im September 1983

Land	Bierausstoß				
	1982	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) September 1983 gegen	
	September	August	September	September 1982	August 1983
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	72	114	103	+ 43,6	- 9,7
Hamburg .....	244	276	258	+ 5,4	- 6,7
Niedersachsen .....	705	863	673	- 4,6	- 22,0
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 424	2 766	2 293	- 5,4	- 17,1
Hessen .....	645	766	632	- 2,0	- 17,4
Rheinland-Pfalz .....	493	547	440	- 10,7	- 19,6
Saarland .....	234	276	220	- 5,8	- 20,2
Baden-Württemberg ....	1 019	1 033	994	- 2,4	- 3,7
Bayern .....	2 343	2 575	2 251	- 3,9	- 12,6
Berlin (West) .....	164	208	161	- 2,2	- 22,8
Bundesgebiet ...	8 343	9 425	8 025	- 3,8	- 14,9

1 Zusammenfassende Übersichten  
1.2 Bierausstoß im Braujahr 1982

Land	Braujahr				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegen 1981
	1981		1982		
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	
Schleswig-Holstein ...	871	0,9	942	1,0	+ 8,1
Hamburg .....	2 807	3,0	2 798	2,9	- 0,3
Niedersachsen .....	8 019	8,5	8 274	8,7	+ 3,2
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	27 631	29,2	27 865	29,3	+ 0,8
Hessen .....	7 180	7,6	7 617	8,0	+ 6,1
Rheinland-Pfalz .....	5 621	5,9	5 240	5,5	- 6,8
Saarland .....	2 764	2,9	2 741	2,9	- 0,8
Baden-Württemberg ....	11 416	12,1	11 297	11,9	- 1,0
Bayern .....	26 261	27,8	26 252	27,6	- 0,0
Berlin (West) .....	2 012	2,1	2 056	2,2	+ 2,2
Bundesgebiet ...	94 583	100	95 084	100	+ 0,5

**2 Bierausstoß in**  
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1982 September .....	3 220	2 427	18 886	8 594	8 288 189	1 218 212	33 192	1 919
2	Januar - September	30 765r	22 617	278 014r	157 523	71 494 442r	10 769 435	459 865	16 730
3	1983 Januar - September	29 952	20 785	346 238	198 976	71 686 285	11 186 745	458 382	18 954
4	August .....	3 892	2 379	47 352	27 851	9 344 846	1 452 867	28 618	1 425
5	September .....	3 106	2 192	30 422	12 315	7 961 064	1 196 481	30 244	2 556
	davon (September 1983):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-			103 328	151		
7	Hamburg .....	-	-	314	309	257 033	4 050	8 161	-
8	Niedersachsen .....	-	-			665 053	13 448		
9	Bremen .....								
10	Nordrhein-Westfalen ...	1 974	1 974	3 276	8	2 287 184	740 413	376	60
11	Hessen .....	49	49	20 465	9 925	610 715	44 452	936	947
12	Rheinland-Pfalz .....					439 190	16 437	391	-
13	Saarland .....	169	169	1 294	- 3	218 822	11 103	1 332	-
14	Baden-Württemberg .....					992 010	37 256	1 131	41
15	Bayern .....	914	-	1 970	-	2 230 717	324 441	17 406	1 508
16	Berlin (West) .....	-	-	3 103	2 076	157 012	4 730	511	-

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

September 1983

hl

insgesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuerpflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
8 343 487	1 231 152	5 932 949	151 219	7 942 761	53 852	321 775	25 099	1
72 263 086r	10 966 305	51 358 299r	1 367 324	68 316 176r	482 647	3 225 826r	238 437	2
72 520 857	11 425 460	51 785 416	1 385 858	68 424 506	469 413	3 395 730	231 208	3
9 424 708	1 484 522	6 697 506	201 063	8 886 172	54 232	457 702	26 602	4
8 024 836	1 213 544	5 700 797	154 439	7 626 086	52 215	322 872	23 663	5
103 222	151	94 751	- 1 248	103 004				6
257 765	3 947	214 184	2 496	211 999				7
					3 353	152 103		8
672 902	13 860	541 350	22 016	563 430				9
2 292 810	742 455	1 438 717	29 451	2 230 366	6 245	56 199		10
632 165	55 373	455 040	- 1 807	615 032	2 958	14 175		11
439 902	16 607	253 347	23 567	430 007				12
					3 074	22 767		13
220 154	11 103	166 878	5 153	204 208				13
994 283	37 293	743 014	13 553	971 475	7 324	15 484		14
2 251 007	325 949	1 692 041	58 711	2 138 117	28 546	84 344		15
160 626	6 806	101 475	2 547	158 448	715	1 463		16

Lfd. Nr.	Jahr  Land	Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	Braujahr 1981 .....	39 467r	30 256	323 030r	159 317	93 538 270r	14 120 344	681 874	29 491
2	Braujahr 1982 .....	39 488	28 094	406 939	221 526	93 952 523	14 662 983	684 978	39 818
3	Schleswig-Holstein .....	-	-			941 836	382		
4	Hamburg .....	-	-			2 784 427	52 906		
5	Niedersachsen .....			6 544	6 600			196 254	-
6	Bremen .....					8 085 329	182 052		
7	Nordrhein-Westfalen .....	25 116	25 116	24 566	1 229	27 804 424	9 095 242	10 901	736
8	Hessen .....	728	728	211 485	104 902	7 375 720	550 465	29 381	8 009
9	Rheinland-Pfalz .....					5 221 996	218 570	13 528	-
10	Saarland .....	2 250	2 250	17 072	363	2 715 103	136 277	26 113	-
11	Baden-Württemberg .....					11 244 433	422 405	38 011	2 619
12	Bayern .....	11 394	-	26 598	-	25 864 256	3 944 460	350 009	28 439
13	Berlin (West) .....	-	-	120 674	108 432	1 914 999	60 224	20 781	15

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lager-  
räumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert  
wurden.

im Braujahr 1982

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
94 582 641r	14 339 408	67 303 374r	1 682 928	89 635 646r	648 075	3 983 233	315 687	1
95 083 928	14 952 421	68 040 348	1 782 742	89 896 639	631 366	4 249 001	306 922	2
942 240	382	844 453	- 23 919	939 600				3
2 798 229	52 798	2 175 398	110 218	2 143 355				4
					39 800	1 944 615		5
8 273 921	188 760	6 636 870	338 682	6 947 020				6
27 865 007	9 122 323	17 875 117	390 605	27 065 555	76 368	723 084		7
7 617 314	664 104	5 571 162	- 31 553	7 384 788	35 640	196 886		8
5 239 796	221 335	3 121 373	239 799	5 121 661				9
					36 647	329 985		10
2 741 216	136 277	2 100 497	65 663	2 492 719				11
11 297 494	424 872	8 300 868	93 526	10 999 316	89 252	208 926		12
26 252 257	3 972 899	20 077 905	572 822	24 774 586	343 451	1 134 220		13
2 056 454	168 671	1 336 705	26 899	2 028 039	10 208	18 207		13

# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebendsten Steuern gebracht.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einsech. der freiberuflichen Tätigkeiten.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

Abatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

#### 9.2 Biersteuer

Abatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

#### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

#### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

#### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.